



Care4Her e.V.  
Health profession scholarships for women

# Care4Her e.V.

## Jahresbericht 2024

**Bildung fördern –  
Zukunft gestalten**



Dr. Stefanie Wehner  
1. Vorstand

Dr. Christian Ungruhe,  
2. Vorstand

Véronique Colffet  
Schatzmeisterin



CARE4HER e.V. blickt auf ein wirkungsvolles Gründungsjahr 2024 zurück. Mit der formalen Vereinsgründung, dem Start der Programmarbeit in Ghana und ersten Fördermaßnahmen haben wir die Grundlage geschaffen, junge Frauen aus wirtschaftlich schwachen Familien auf ihrem Weg in Pflege- und Gesundheitsberufe zu unterstützen. Unser Fokus liegt hierbei auf jungen Frauen aus Nordghana, die in Accra und anderen Großstädten als Lastenträgerinnen arbeiten.

Dieser Bericht gibt einen Überblick über unsere Vereinsziele und dokumentiert die wichtigsten Entwicklungen, Ergebnisse und Lehren aus dem ersten Vereinsjahr.



# Inhalt

Profil und Auftrag  
Unser Beitrag zu den  
Nachhaltigkeitszielen  
Unsere Stipendiatinnen 2024  
Aktivitäten in Ghana  
Finanzbericht  
Ausblick  
Dank





Mathilda Nabla am Navrongo Colleg  
for Nursing & Midwifery

# Profil, Auftrag, Nachhaltigkeitsziele

CARE4HER e.V. fördert junge Frauen aus prekären Verhältnissen in Ghana beim Zugang zu Ausbildung in medizinischen und pflegerischen Berufen.

Wir glauben, dass Bildung und Qualifikation zentrale Hebel sind, um individuelle Zukunftschancen zu eröffnen und die Gesundheitsversorgung vor Ort zu stärken.

Der Verein ist aus einem BMBF-[Forschungsprojekt an der Universität Passau](#) hervorgegangen, ganz im Sinne von Transfer und Verstetigung.

Unsere Förderung umfasst die Übernahme von Kosten für den Bewerbungsprozess sowie Voll- und Teilstipendien. Unsere Stipendiatinnen erhalten direkte Mittel für:

- Studiengebühren
- Sachkosten (Bücher, Verbrauchsmaterial, Uniform, Arbeitskleidung)
- Taschengeld/Essensgeld
- Miete für Zimmer jenseits des Campus
- Gesundheitskosten
- Hilfe in besonderen Lebenslagen



# Unser Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen



**CARE4HER e.V. leistet einen direkten Beitrag zu mehreren Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs):**



**SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen:** Durch die Förderung von Ausbildungen in Pflege und Hebammenwesen stärkt der Verein die Verfügbarkeit qualifizierten Gesundheitspersonals. Dies verbessert mittelbar die Mütter- und Kindergesundheit, die Qualität der Pflege und den Zugang zu grundlegenden Gesundheitsdiensten in den Communities der Stipendiatinnen.



**SDG 4 – Hochwertige Bildung:** Die Finanzierung von Studien- und Prüfungsgebühren, Ausstattung und Fachliteratur sowie die individuelle Begleitung ermöglichen jungen Frauen einen verlässlichen Zugang zu postsekundärer, praxisnaher Ausbildung. So werden Lernabbrüche reduziert und Bildungserfolge stabilisiert.



# Unser Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen



**SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:** Die qualifizierende Ausbildung eröffnet formale Beschäftigungsperspektiven im Gesundheitssektor. Das steigert die Einkommenssicherheit der Absolventinnen und trägt zur lokalen Wertschöpfung im Gesundheitswesen bei.



**SDG 10 – Weniger Ungleichheiten:** Die Förderung konzentriert sich auf junge Frauen aus sozio-ökonomisch schwachen Kontexten und wirkt ungleichen Startchancen entgegen. Individuelle Unterstützungen mildern soziale Risiken, die den Ausbildungserfolg gefährden könnten.



**SDG 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele:** Die Programmarbeit basiert auf Kooperationen mit lokalen Akteurinnen und Akteuren in Ghana sowie auf der Einbindung von Unterstützerinnen und Unterstützern in Deutschland. Diese Partnerschaften sichern Bedarfsgerechtigkeit, Transparenz und Wirkung.

# Stipendiatinnen und Kandidatinnen 2024



**COLLEGE OF NURSING AND MIDWIFERY,  
SUNYANI**

## *Vision*

To attain and maintain academic excellence in the training of polyvalent nurses and midwives in the country.

## *Mission*

The college's mission is to train polyvalent nurses who will cure, promote, restore health and alleviate suffering in individual families and communities within the health delivery system in a humane, efficient and effective manner through academic discipline, staff motivation and the use of modern teaching equipment.

## *Core Values*

- Academic Excellence
- Service
- Professionalism
- Discipline
- Innovation
- Integrity

Lateefa am College for Nursing & Midwifery in Sunyani

Im Berichtsjahr 2024 unterstützte CARE4HER e.V. vier junge Frauen mit Studien-Stipendien:

Lateefa und Mary mit dem Schwerpunkt Hebammenausbildung. Sie besuchen das College for Nursing and Midwifery in Sunyani.

Juliana (Bild Seite 8) besucht das College in Kubori und Mathilda (Bild Seite 4) besucht das College in Navrongo.



Mary am College for Nursing & Midwifery in Sunyani



Mary, Lateefa, Stefanie, Sunyani



# Stipendiatinnen und Kandidatinnen 2024



Juliana im Praktikum am  
Klinikum in Wale Wale

Alle 5 Bewerberinnen erhielten eine Zulassung für ein College. Leider konnten nicht alle Bewerbungen im ersten Anlauf erfolgreich begleitet werden. Eine Kandidatin, die 2024 aufgrund eines fehlenden väterlichen Einverständnisses zurücktreten musste, wurde 2025 aufgenommen.

Drei weiteren Frauen, die wir kennengelernt haben, unterstützten wir bei der Wiederholung der Abiturprüfungen. Eine Aufnahme in unser Stipendienprogramm ist für 2026 geplant.



# Aktivitäten in Ghana



Im März sowie im November/Dezember 2024 reisten wir, Dr. Stefanie Wehner und Dr. Christian Ungruhe im Rahmen unseres Forschungsprojektes nach Ghana. Neben unseren Forschungsaktivitäten konnten wir uns um Belange des Vereins als Transfervorhaben kümmern.

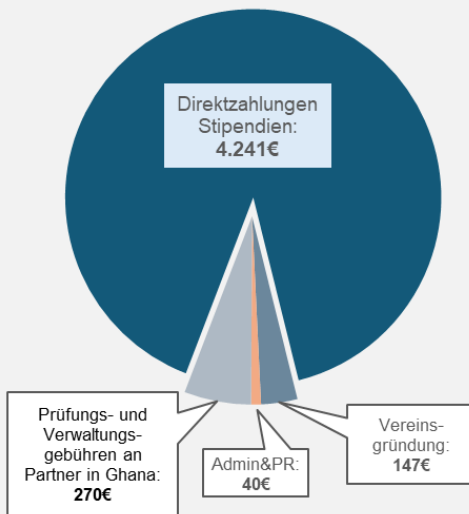
Wir konnten den Austausch mit unserem Partner, der *Hope4Her Foundation* vor Ort vertiefen, Auswahlgespräche für das Schuljahr 2025 führen und unsere Stipendiatinnen bzw. deren Familien besuchen.

Es fanden zwei Auswahl-Castings an der Tema Station in Accra in Zusammenarbeit mit Dr. Yakubu von der *Hope4Her Foundation* statt.

Beim Besuch unserer Stipendiatinnen am College in Sunyani konnten wir die Fotoaufnahmen für die Informationsbroschüre erstellen.

Die Familien unserer Stipendiatinnen aus Wale Wale freuten sich sehr über unseren Besuch.

## Mittelverwendung 2024



## Finanzbericht

Die Einnahmen 2024 beliefen sich auf insgesamt 11.699 Euro. Ein Großteil sind Spenden, ein kleinerer Teil konnte über Mitgliedsbeiträge und Charity-Yoga generiert werden.

Die Ausgaben 2024 lagen bei 4.697 Euro. Der überwiegende Teil der Mittel floss in die direkte Förderung unserer Stipendiatinnen. Unsere Partnerorganisation in Ghana erhielt an 270€ an Erstattung für ausgelegte Bewerbungs- und Prüfungsgebühren und eine kleine Unkostenpauschale.

Die Aufwendungen für Verwaltung, Gründungskosten und Werbung in Deutschland blieben gering.

Die Kassenprüfung für das Jahr 2024 fand am 2. März 2025 statt. Sie ergab keine Beanstandungen.

# Ausblick 2025



Das Jahr 2025 verlief bisher (Mitte Dezember 2025) positiv:

Die Anzahl der Stipendiatinnen stieg von 4 auf 11.

Unsere Mitgliederanzahl hat sich von 9 auf 18 verdoppelt.

Zudem wurden drei weitere Patenschaften geschlossen.

Die Fertigstellung von Infobroschüre und Website sowie die erhöhte Medienpräsenz trugen zur Reichweite und zur Unterstützung durch die Öffentlichkeit bei.

Hier finden Sie den Link zum [Emerenz- Podcast](#) „Ein Herzensprojekt in Ghana“.



# Dank

Wir danken allen Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern, Patinnen und Paten sowie den ehrenamtlich Engagierten.

Unser besonderer Dank gilt der Großspenderin/dem Großspender für das Startkapital, ohne das wir 2025 nicht hätten „durchstarten“ können.

Unser Dank richtet sich auch an die Partnerinnen und Partner in Ghana, einschließlich der Mitwirkenden bei Auswahlgesprächen wie Dr. Yakubu und Osman Zacharia aus Tamale.

Ohne diese Unterstützung wäre die direkte Förderung der Stipendiatinnen – und damit die konkrete Verbesserung von Bildungs- und Berufschancen für unsere Stipendiatinnen aus dem strukturell benachteiligten Nordghana nicht möglich.

In diesem Sinne freuen wir uns auf weitere erfolgreiche Jahre 2025 und 2026.

Für den Vorstand

*Veronique Coiffet, Dr. Christian Ungruhe und Dr. Stefanie Wehner*

Dezember 2025